Zeitschrift: Vom Jura zum Schwarzwald : Blätter für Heimatkunde und

Heimatschutz

Herausgeber: Fricktalisch-Badische Vereinigung für Heimatkunde

Band: 69 (1995)

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vom Jura zum Schwarzwald

69. Jahrgang · 1995



Vom Jura zum Schwarzwald

Blätter für Heimatkunde und Heimatschutz 1995

Herausgegeben von der Fricktalisch-Badischen Vereinigung für Heimatkunde 69. Jahrgang



Frick 1995

Zum Titelbild

Auf dem heutigen «Rössli»-Parkplatz in Eiken stand früher dieses markante Fachwerkhaus, «Steinachers Haus» genannt, wohl aus dem 18. Jahrhundert stammend, das 1954 wegen Baufälligkeit abgebrochen wurde. Es zeigt giebelseitig eine einfache Gliederung mit sich überkreuzenden, Rauten und Dreiecke bildenden Streben als Abschluss, wie wir sie bei andern Fricktaler Fachwerkbauten bis zum beginnenden 19. Jahrhundert antreffen.

Unserem langjährigen Mitglied Karl Rudolf Schwarb, Malermeister von Eiken, verdanken wir, dass dieser verschwundene Winkel wenigstens als ausdrucksstarkes Ölbild fortlebt. Wo sich heute ein grossflächiger Platz ausdehnt, musste sich damals der Maler bei der Ausübung seiner liebsten Freizeitbeschäftigung samt Staffelei im engen Schweineauslauf des benachbarten «Müreli-Geni»-Hauses einrichten, um das Objekt ganz überblicken und auf die Leinwand bannen zu können.

Das Bild weist auf einen Forschungsbericht über Fachwerkbau im Fricktal im Inhalt dieses Heftes hin. Herrn Schwarb als Künstler und Besitzer des Gemäldes sei herzlich gedankt, dass wir es für unser Titelbild verwenden durften.

(Repro: Beat Zimmermann, Rheinfelden)

ISSN 1420-4401

Frick 1995

© by Autoren und Fricktalisch-Badische Vereinigung für Heimatkunde CH-5063 Wölflinswil

Gestaltung und Druck: ff druck A. Fricker AG, 5070 Frick

Auflage 1200